



zeitWERT
Mitarbeiterbroschüre zum
Lebensarbeitszeitmodell
der Sozialstation St. Josef
Altshausen gGmbH



Anette Oelhaf

„Es ist eine tolle Möglichkeit, Geld sinnvoll zu parken, um eine Auszeit zu finanzieren. Es fördert auch die Mitarbeiterzufriedenheit.“



Angela Gruber

„Trotz des kurzen Zeitraums bis zu meinem Ruhestand kommt noch einiges zusammen, und das ohne auf große Gehaltsbestandteile verzichten zu müssen. Besonders schätze ich die Flexibilität bei den Einzahlungsmöglichkeiten.“



Gudrun Eisele

„Aufgrund des guten Zinssatzes und "Mehr Netto vom brutto". Mir gefällt auch die Flexibilität der Einbringungsmöglichkeiten. Überstunden können für den Vorruhestand genutzt werden.“



Beatrice Rehm

„Aufgrund des Vorruhestands ... da es für mich nicht vorstellbar ist, bis 67 zu arbeiten. Bei Bedarf ist auch eine Auszeit möglich.“



Gundula Holl

„Ich kann nun früher in Rente oder kann das Guthaben in eine betriebliche Rente überführen.“



Barbara-Maria Janson

„Überstunden können gut geparkt werden, um den Vorruhestand zu finanzieren.“



Hiltrud Münch-Theise

„Da ich nun früher in den Ruhestand gehen kann.“



Daniela Hund

„Um Auszeiten verwirklichen können. Um eine eventuelle Elternzeit zu verlängern. Um früher in Rente zu gehen. Und alles ist flexibel regelbar!“



Iris Rathers-Haag

„Für die Mitarbeiter bedeutet dies eine Wertschätzung vom Arbeitgeber. Das Überstundenkonto kann aufgeräumt werden und fürs Alter genutzt werden: als Lebenszeit/Genußzeit.“